

Schlank in den Sommer

Einen flachen Bauch wünschen sich Frauen wie Männer gleichermaßen. Aber gerade in dieser Körperregion machen sich Ernährungsünden und Bewegungsmangel am ehesten bemerkbar.

Überschüssiges Fett in der Bauchregion ist leider auch besonders hartnäckig. Sitzt es erst einmal fest, helfen oft Diäten und Fitnesstraining wenig. Besonders zum Sommer hin wünschen sich die meisten Menschen eine gute Figur, weil sich die Pölsterchen schlechter verbergen lassen. Es geht aber nicht nur darum, in Sommergarderobe oder Bikini eine gute Figur zu machen, sondern in der heutigen Zeit haben eine dynamische und vitale Ausstrahlung sowohl im Privatleben wie im Beruf einen hohen Stellenwert. Aber es geht darüber hinaus um mehr als um Äußerlichkeiten und Eitelkeiten, vielmehr um das psychische und physische Wohlbefinden.

Schlanker Bauch durch Liposuktion (Fettabsaugen)

Mit einer Fettabsaugung ist es heute möglich, gezielt Fettdepots abzusaugen, wo sie nicht hingehören und damit das körperliche Erscheinungsbild und Wohlbefinden bleibend zu korrigieren. Bei der Fettabsaugung werden mittels Mikrosonden (über Minischnitte) die überschüssigen Fettzellen abgesaugt, so dass eine neue ebenmäßige Körperkontur entsteht. Die kleinen Einschnitte sind meist nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar.

Normalerweise wird eine örtliche Betäubung bevorzugt, nur bei ausgedehnten Eingriffen wird eine Vollnarkose notwendig. Nach der Liposuktion schrumpft die Haut und passt sich in den ersten vier Wochen nach der Behandlung wieder an, wobei das Tragen eines Stützmidlers notwendig ist. Lediglich in den ersten Tagen ist eine Bewegungsbehinderung möglich, auf Extremsport sollte in den ersten vier Wochen nach dem Eingriff unbedingt verzichtet werden.

Liegt ein starker Elastizitätsverlust der Haut vor, kann durch eine Straffungsoperation das überschüssige Gewebe entfernt werden.

Aufgrund der modernen Techniken ist eine Fettabsaugung heute risikoarm, vorausgesetzt, dass sie von einem erfahrenen plastischen Chirurgen durchgeführt wird.

Weitere Informationen über das gesamte Spektrum der Liposuktion erhalten Sie unter Tel.: 0228 – 95739-137, Nofretete-Klinik Bonn, Chefarzt Dr. med. Stefan Schill sowie unter www.nofreteteklinik.de.

NOFRETETE ÄSTHETISCH-PLASTISCHE KLINIK BONN GMBH & Co. KG

Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg

Chefarzt & Geschäftsführer:
Dr. Stefan Schill

Tel.: (0228) 957 39 137
Fax: (0228) 957 39 136

info@nofreteteklinik.de
www.nofreteteklinik.de

Commerzbank AG BLZ 370 800 40
KTN 0 262 309 212

Amtsgericht Bonn HRB: 4435
St.-Nr.: 206/5800/0255



Risiken einer Brustvergrößerung

Die genannten Operationsmethoden sind heute risikoarm. In manchen Fällen kann bei Silikonimplantaten eine Verhärtung der das Implantat umgebenden Bindegewebshülle auftreten. Diese sogenannten Kapselfibrosen können in einigen Fällen zur Verhärtung mit Schmerzempfinden führen. Aber auch hier gibt es seit Kurzem eine Ultraschall-Methode, mit der die Kapselfibrose behoben werden kann (Info bei Nofretete-Klinik Bonn).

Bei beiden Methoden der Brustvergrößerung sollten sechs Wochen keine Extremsportarten durchgeführt werden, in der Regel kann man jedoch schon nach zwei bis drei Wochen leichteren sportlichen Betätigungen nachgehen.

Vor jeder Brustoperation ist ein ausführliches Gespräch mit dem operierenden Chirurgen (möglichst ein plastischer ästhetischer Chirurg) sehr wichtig, denn die exakte Größenfeststellung, aber auch die Typauswahl des Implantates sind für ein gutes Ergebnis sehr wichtig. Durch verschiedene Messtechniken legt der Arzt Größe und Form des Implantates fest, die weitgehend durch die Brust der Patientin vorgegeben sind. Es ist auch von Bedeutung, dass im persönlichen Gespräch die Bedürfnisse und Erwartungen der Frau einfühlsam ermittelt werden, damit das spätere Ergebnis mit ihren Vorstellungen und Wünschen übereinstimmt.

Dr. med. Stefan Schill, plastischer und ästhetischer Chirurg, Chefarzt Nofretete-Klinik Bonn, Tel.: 0228 / 957 39 137, www.nofreteteklinik.de



NOFRETETE KLINIK
Bonn-Bad Godesberg

Brustvergrößerung mit sicheren Implantaten

Vorsichtsmaßnahmen:

Bei beiden Operationsmethoden soll auf jede Art von sportlicher Aktivität und Sauna in den ersten vier Wochen verzichtet werden.

Um einen nachhaltigen Erfolg bei beiden Operationsmethoden zu erreichen, ist es ratsam, sich in die Hände eines erfahrenen plastischen ästhetischen Chirurgen zu begeben.

Weitere Informationen: **Nofretete-Klinik Bonn**, Chefarzt Dr. med. Stefan Schill, plastischer ästhetischer Chirurg, Tel.: 0228-95739-137 oder www.nofreteteklinik.de

NOFRETETE ÄSTHETISCH-PLASTISCHE KLINIK BONN GMBH & Co. KG

Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg

Chefarzt & Geschäftsführer:
Dr. Stefan Schill

Tel.: (0228) 957 39 137
Fax: (0228) 957 39 136

info@nofreteteklinik.de
www.nofreteteklinik.de

Commerzbank AG BLZ 370 800 40
KTN 0 262 309 212

Amtsgericht Bonn HRB: 4435
St.-Nr.: 206/5800/0255